



GAZETTA

DI

FRIDONIA

das Informationsblatt der aturianischen Provinz Fridonia

edizione 424 · dicembre 1006



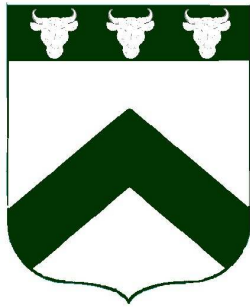
Provinz wird neu vermessen

Die Provinz Fridonia wird in den nächsten Monaten neu vermessen werden. Da die offiziellen Karten des Landes schon seit einigen Jahren veraltet oder auch in Teilen aufgrund alter Fehler unrichtig sind, hat Principe Zargor eine Neuvermessung der Provinz angeordnet, mit dem Ziel Händlern und Reisenden zuverlässige Karten zur Verfügung stellen zu können und auch eine gewissen Rechtssicherheit zu schaffen, was den Landbesitz betrifft. Die meisten Landvermesser haben sich bereits auf den Weg gemacht, um die alten Karten zur prüfen und zu überarbeiten. Es soll auch schon kleinere Zwischenfälle mit Bauern gegeben haben, die wohl fürchteten, dass ihre versetzten Grenzsteine korrigiert würden. Il Principe bittet die Bevölkerung Fridonias die Landvermesser nach Kräften zu unterstützen.





Höret, höret!

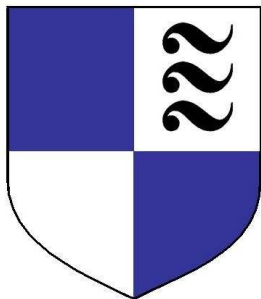


*Sua Nobiltà, Vincentio de Tempestino, Barone di Regnevento, gibt kund und zu wissen, dass er geneigt ist, **Federigo Emanuel d'Àmato, Signore de Sede del Torro,** aus seinen Händen das Lehen **Monto Falcone** zu verleihen.*

Die Übergabe der Lehensurkunde fand am 18. Tag des Novembre im Jahre 1006 vor Zeugen auf dem Landsitz des Cavaliere de Boscoverde, dem Tumulo, statt.



Höret, höret!



*Sua Nobiltà, Vincentio de Tempestino, Barone di Regnevento, gibt kund und zu wissen, dass er geneigt ist, **Vittorio Andrea de Angelini, Cavaliere de Boscoverde,** aus seine Händen ihm und seinen Erben das Lehen **Boscoverde** zu verleihen.*

Die Übergabe der Lehensurkunde fand am 18. Tag des Novembre im Jahre 1006 vor Zeugen auf dem Landsitz des Cavaliere de Boscoverde, dem Tumulo, statt .



Nachrichten von der Delegation in Ateron



Aus informierten Quellen des Außenministeriums gibt es neue Nachrichten über den Status der Verhandlungen mit dem Königreich Ateron.

Signore Maurizio de Lagostane, einer der Kammerherren il Principes, Zargor di Fridonia, wurde mit einigen Begleitern, unter ihnen auch der Barone di Regnevento mit seinen Rittern, Cavalieri Vittorio de Angelini und Cavaliere Federigo d'Amato nach Ateron geschickt, um die Möglichkeiten für einen Handelsstützpunkt auszuloten.

Das Land hat gerade einen ermüdenden Krieg gegen das Nachbarland Rittland hinter sich, das es gemeinsam mit Drador, dem dritten Königreich, besiegen konnte. Nun haben sich Drador und Ateron die Ländereien Rittlands geteilt und sind dabei es zu befrieden.

In dieser Situation stieß nun der aturianische Vorschlag, den Handel zum gegenseitigen Nutzen zu intensivieren auf wohlwollende Unterstützung. Bevor es zu ernsthaften Verhandlungen kam traten die Gastgeber jedoch mit einem Ansinnen an die aturianische Delegation heran: Hilfe gegen die Mächte der schwarzen Magie!

Scheinbar bedienen sich einige unentwegte Rebellen gegen die neue Herrschaft der Ateroner der Mächte der Schwarzmagie, und da in Ateron die Magie weitestgehend unbekannt ist, waren auch die Krieger jenes Landes nicht gegen sie gerüstet.

Signore de Lagostane bot dann, natürlich mit Zustimmung des Barones, die Hilfe der anwesenden Ritter Aturiens an. So zogen diese, unterstützt von einigen Söldnern, in den Kampf.

Einem Bericht aus Ateron zufolge fanden sich auch einige Magier aus Galladoorn ein, geführt von einem Signore Thimon Plötzbogen, Adeptus minor der Magica Contraria et Analysis, die getreu des Bündnisses zwischen Galladorn und Aturien unsere Ritter mit ihrer Magie und ihren Kenntnissen unterstützten, so wie diese sie mit den Waffen schützten. Auch soll sich ein Zwergenclan vor Ort befunden haben, der sich vortrefflich schlug.



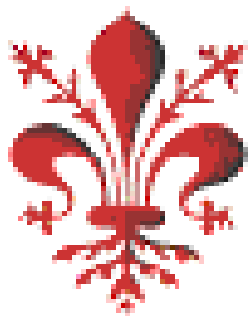
Sie trafen an einer Garnison an der Nordgrenze des Landes ein, und wurden mit den untoten Schergen eines Nekromanten konfrontiert, der ein Ritual vollziehen wollte das seine Mächte noch mehr potenzieren sollte. Dazu bediente er sich auch beherrschter Soldaten aus Ateron, denen er weismachen konnte, er sei der rechtmäßige Herrscher, wodurch er sie bis zu einer Schlacht bringen konnte.

Am Ende dieser Exkursion konnte der verantwortliche Magier, der scheinbar sein Leben auf drei Jahrhunderte verlängern konnte, mit Hilfe eines Rituals unserer galladoorner Verbündeten seiner übermächtigen Kräfte beraubt und anschließend von dem Barone di Regnevento erschlagen werden.

Nun herrscht noch Verwirrung, da der Baron sich dazu anscheinend mit einer der lokalen Mächte verbünden musste, und dieses diplomatische Zwänge herbeiführt. Nun sind der Barone di Regnevento und Signore de Lagostane als Verhandlungsführer in intensiven Gesprächen mit ihrer königlichen Hoheit, König Eugen II. von Ateron und seinen Räten.

Wir werden weiter berichten wenn der nächste Bericht aus Ateron eingetroffen ist.

Donna Anna eröffnet Mokka-Haus in Fridonia



Nachdem die Citadina Lepanto in Fridonia nun kurz vor der Vollendung steht, scheint Donna Anna bereits neue Pläne zu haben.

Wie Donna Anna einem unserer Berichterstatter persönlich mitteilte, habe sie die letzten Wochen in Pel Salam die Gastfreundschaft des Hauses ad Din, einem der drei Stämme der Harunidi, genossen und dort den Mokka schätzen gelernt.

Es handelt dabei um ein Heißgetränk, dass bei den Harunidi fast täglich getrunken wird. Da sie auch künftig nicht auf diesen Genuss verzichten wolle, beabsichtigte sie das alte Teehaus an der Piazza Principale in Fridonia, das schon seit Wochen zum Verkauf steht, in ein Mokka-Haus umzuwandeln. „Ich bin sicher, dass auch die Bürger Fridonias schon bald meine Vorliebe für dieses anregende Getränk teilen werden. Wenn die Götter uns gewogen sind, könnte die das Mokka-Haus schon in zwei Monaten eröffnet werden.“ Wir können gespannt sein.



Kunst und Kurzweil



*Heil dir, edle Frau! Welch reiner Name!
 Wie sanft er zu erkennen und zu nennen ist!
 Nie gab es etwas lobesameres als dich,
 wenn du dich so recht gütig zeigst,
 so, wie du bist.
 Dein Lob kann niemand mit Worten allein sagen.
 Wessen du die Treue pflegtest,
 wohl ihm,
 der ist ein seeliger Mann,
 und er mag in Freuden leben.
 Du gibst der Welt herrlichen Mut;
 Wann magst du auch mir ein wenig Freude geben?*

*Ich habe keine Angst vor dem Leben,
 Ich habe keine Angst vor dem Menschen,
 Ich habe keine Angst vor dem Himmel,
 Ich habe keine Angst vor der Sonne,
 Ich habe keine Angst vor den Wäldern,
 Ich habe keine Angst vor der Zukunft,
 Ich habe nur vor einem Angst ...*

*Ich habe keine Angst vor dem Tod,
 Ich habe keine Angst vor dem Tier,
 Ich habe keine Angst vor dem Meer,
 Ich habe keine Angst vor der Nacht,
 Ich habe keine Angst vor der Stadt,
 Ich habe keine Angst mehr vor Dir,*

... Angst zu haben !



der fridonische Handelsprophet

Schwerpunktthema: Tee, Kaffee und Gewürze

status quo – Der Handel mit Gewürzen in Fridonia ist seit längerer Zeit auf einem stabilen Niveau. Vor allem der rege Schiffshandel im Hafen von Fridonia trägt seine Teil dazu bei. Tee und Kaffee haben hingegen noch nie eine große Rolle im fridonischen Handel gespielt.

Die Absatzzahlen sind im 4. Quartal saisonbedingt leicht gestiegen, was mit dem bevorstehenden Winter begründet wird. Der Wunsch nach aromatischen Tees, schmackhaftem Kaffee und stark gewürztem Essen in den langen Winterabenden ist deutlich zu spüren.

Prognose – Wie sehr sich die Eröffnung des Mokka-Hauses durch Donna Anna de Lepanto vor allem auf den Export auswirkt, bleibt abzuwarten. Es bleibt zu hoffen, dass auch die ausländischen Gäste ferner Länder ihre Freude an dem erregenden Getränk finden und sich somit eine neue Handelsware im ridonischen Handelskorb ergibt.

Beim Handel mit Gewürzen und Tees wird für die nächste Zeit keine großartige Veränderung erwartet. Es wird lediglich kleinere Schwankungen geben, die sich aber im normalen auf und ab der Preise bewegen.

Binnenmarkt – Der Preis für Gewürze steigt mit zunehmender Entfernung zur Küste. Gleiches gilt, wenn auch in geringerer Spanne, für die meisten Sorten importieren Tees. Einzig für die wenigen heimischen Sorten wie „Poraggio Camomilla Gusto“ und „Vigone Canina Forte“ ist aller Orten der gleiche Preis zu entrichten.

Kaffeebohnen werden hauptsächlich schon fertig geröstet importiert. Sie liegen preislich leicht über den sogenannten fridonischen Röstungen, was mit einem Qualitätsunterschied begründet wird.





Warenkorb Fridonias



Wein	1 Fass	48 Kreuzer
Bier	1 Fass	43 Kreuzer
Rauchkraut	1 kg	21 Kreuzer
Salz	1 kg	30 Kreuzer
Gewürze	1 kg	77 Kreuzer
Tee	1 kg	61 Kreuzer
Wollstoff	1 qm	25 Kreuzer
edles Tuch	1 qm	42 Kreuzer
Leder, gebräuchlich	1 qm	18 Kreuzer
Pelz (Fuchs)	1 qm	31 Kreuzer
Pelz (Nerz)	1 qm	43 Kreuzer
Holz	1 cbm	42 Kreuzer
Schaf	1 Stück	320 Kreuzer
Milchkuh	1 Stück	630 Kreuzer





Blick über den Tellerrand

05. - 08.07.2007 *Mittelerde-Fest in Leuk (Schweiz)*

13. - 16.09.07 *Hochzeit von Marya und Xarkson (Einladungscon)*

Verehrte Leserschaft

Um die regelmäßige Herausgabe unserer Zeitung zu ermöglichen, bittet das Scriptorium um die Einsendung der nächsten Beiträge bis spätestens zum 1. Marzo 1007.

Satz und Layout von Henning Frank

Artikel von Henning Frank, Andreas Hagenlocher-Wemssen und Manuela Mayr.

Gedichte von Reinmar von Zweter (13. Jh) und Hennig Frank

